



In der Abteilung Didaktik der Biologie am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Kiel ab sofort folgende Position:

eine Stelle im wissenschaftlichen Bereich (PostDoc, E13 TV-L, 100%)

befristet bis 30. Juni 2026 zu besetzen (Projektbefristung).

Die Stelle ist dem „Zentrum für digitalisierungsbezogene Vernetzung und Transfer im schulischen Bildungswesen“ zugeordnet. In diesem Verbundprojekt aus 12 Partnerinstitutionen werden die Aktivitäten einzelner durch das BMBF geförderter Verbünde in vier Kompetenzzentren zusammengeführt, umfassende Angebote in den Bereichen Wissenschaftskommunikation und Transfer gemacht und durch eigene Forschung Impulse für eine der Kultur der Digitalität angemessene Lehrkräftequalifizierung gesetzt.

Durch die Mitarbeit in einem großen Verbundprojekt zu einem zentralen Thema der Lehrkräftebildung bietet die Stelle eine exzellente Voraussetzung für die eigene Vernetzung und für eine zukunftsfähige Profilbildung.

Ihre Aufgaben

Die Aufgaben im Rahmen der Stelle umfassen die Unterstützung der Zentren in der forschungsbasierten Maßnahmenentwicklung und im Erkenntnistransfer in das Bildungssystem. Es sollen fachspezifische Positionen und Vorgehensweisen zur digitalisierungsbezogenen Professionalisierung von Lehrkräften sowie zur Schulentwicklung zusammengetragen, Gemeinsamkeiten erarbeitet und in wissenschaftlichen und praxisorientierten Publikationen dokumentiert werden.

Ihr Profil

Erforderlich sind:

- ein mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenes Universitätsstudium in einem bildungswissenschaftlich oder fachdidaktisch geprägten Studiengang,
- eine mindestens gute Promotion in einer der o.g. Disziplinen,
- erfolgreiche Veröffentlichung der eigenen Forschungsarbeiten in Fachzeitschriften mit Begutachtungsverfahren.

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der interdisziplinären Kooperation, nachgewiesen z.B. durch entsprechende Projekte,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Als PostDoc erhalten Sie unterstützende Angebote z.B. in Form von forschungsmethodischen Weiterbildungen oder Auslandsaufenthalten.

Dem IPN als familien- und lebensphasenbewusstem Institut sind die Herausforderungen im Rahmen der Corona-Pandemie bewusst. Daher laden wir Sie ein, die Auswirkungen auf Ihre wissenschaftliche Tätigkeit darzulegen.

Wir bieten:

- einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- NAH-SH Jobticket



Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als ein PDF-Dokument unter dem Stichwort „**PostDoc DIVER – DdB**“ bis zum **16.04.2023** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Moritz Krell: krell@leibniz-ipn.de

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Auftrag des IPN ist es, durch seine Forschung die Pädagogik der Naturwissenschaften und der Mathematik weiter zu entwickeln und zu fördern.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

